
DJK VBRS Eintracht Coesfeld

Handballpost



„Hallo Zusammen!“

ich möchte alle Leser der Handballpost, wie auch alle anderen Zuschauer, hier in der Halle zum heutigen Spieltag begrüßen. Nachdem der letzte Spieltag sonntags ausgetragen wurde, soll heute der Ball wieder am bewehrten Samstag durch die Halle getragen werden. Und dazu hat der Terminplaner wieder drei interessante Spielbegegnungen für uns zusammengestellt.

Als Abwechslung werden heute die Spieler der 2ten Herren den Auftakt wagen. Sie müssen sich ab **14:45 Uhr** mit dem **SC Hörstel** messen. Einem Team welches zwei Plätze unter unseren Herren in der Kreisliga platziert ist. Das Hinspiel konnte unser heutiger Gegner mit 29 – 27 für sich entscheiden und vereitelte damit unserer Reserve den ersten Kreisligaerfolg nach dem Aufstieg. Jedoch schon eine Woche später war dann auch der erste Erfolg eingefahren. Inzwischen haben die Herren um Michelle zwei Punkte mehr eingefahren und wollen mit einer Revanche heute den Abstand zum SC Hörstel noch ausbauen. Dieses sollte auch klappen denn bei einem Blick auf die Tabelle der Liga ist der Abstand zu den Abstiegsplätzen noch nicht so groß, dass unsere Herren sich keine Sorgenmehr machen dürfen. Schließlich sollte es als Aufsteiger Ziel sein die Klasse zu halten. Und bei dem angestrebten Sieg ist ein großer Schritt schon zu diesem frühen Zeitpunkt der Rückrunde gemacht. Los Jungs, zeigt uns

heute, dass ihr dazu in der Lage seit!! Sind denn auch unsere Damen in der Lage ihre Niederlagenserie enden zu lassen? Es sollte langsam Zeit werden, denn nach der „verdienten“ Niederlage hier in der Halle gegen Holzhausen, haben es die Spielerinnen um Tine und Andre versäumt einen beruhigenden Vorsprung gerade auf dieses Team herzustellen. Somit ist es nur ein Punkt, der die Mannschaft von den Abstiegsplätzen trennt. Da auch in Schwitten nichts geholt worden ist sollte heute ab **17:00 Uhr** gegen die **SpVg Steinhoben** ruhig mal wieder ein Sieg eingefahren werden. Dieses ist umso wichtiger, da die kommenden Spiele auch nicht ohne sind. Ich würde ungern in der kommenden Ausgabe schon vom siegen müssen schreiben. Deshalb sollten heute Mannschaft wie auch Publikum alles geben, um dann so gegen 18:15 Uhr einen Punktgewinn feiern zu können.

Einen Punktgewinn möchten dann auch unsere Bezirksligaherren endlich mal wieder feiern. Vor drei Wochen, zum Jahresstart gegen den TV Vreden schien es so, als ob der Heimfluch beendet sei, als das verdiente Unentschieden am Ende auf der Anzeigetafel stand. Dann folgten zwei nicht einkalkulierte Niederlagen in Borghorst und Emsdetten. Und schon stehen die Herren mit einem halben Bein im Abstiegskampf. Sollte heute nun ab **19:00 Uhr** gegen den **TB Burgsteinfurt** weine weitere Niederlage

„Hallo Zusammen!“

folgen, sind die angestrebten Saisonziele völlig über den Haufen geworfen. Deshalb sollte heute wirklich alles gegeben werden um den Anschluss an das Mittelfeld der Liga zu halten. Dabei ist mir die Spielweise egal, Hauptsache am Ende ist ein Tor mehr geworfen worden, so dass ein Sieg eingefahren worden ist.

Einen weiteren Sieg möchten morgen ab **15:00 Uhr** auch unsere Bezirksligadamen der 2ten Damen gegen **HSG Preußen/Borussia Münster** sich erspielen. Vor Jahresfrist gab es hier in der Halle gegen dieses Gegner ein sehr blamables 12 : 13 und es deutet viel darauf hin, das unsere

Damen den Klassenerhalt nicht mehr schaffen könnten. Dieses haben sie dann doch erreicht und in dieser Spielzeit spielen die Damen im vorderen Drittel der Liga mit. Mit einem weitem Sieg bleibt der vierte Platz in Reichweite.

Manchmal sind die Terminplaner in Ihrer Planung aber auch engstirnig. Denn morgen Abend muss „Die Dritte“ Herren nach Hörstel reisen. Vielleicht könnten so lange Auswärtsspiel in Zukunft besser koordiniert werden um aus wirtschaftlichen Aspekten Kosten sparen zu können. Daran denkt aber eigentlich niemand. Dennoch möchten die Herren 3 mit einem Sieg den Anschluss an den Vorletzten Platz halten zu können. Schließlich gilt es, nicht als schlechteste männliche Seniorenmannschaft im Handballkreis zu gelten. Wenn es so aus-

geht wie im Hinspiel darf auf einen Sieg gehofft werden.

Wer heute schon mit den Spielern der 3ten Herren über die Siegeschancen diskutieren möchte, kann es an der Cafeteria, denn diese bestücken heute den Verkaufstand und stehen auch hinter der Theke. Mit dem Begrüßungsspruch der 3. Herren möchte ich heute die Einleitung beenden:

„Wo ist Sport am Schönsten? – An der Theke!“ In diesem Sinne also,

euer Handballpostredakteur



1. Damen: Oberliga

DJK/VBRS Coesfeld - SpVg Steinhagen

In der Rückrunde muss der Knoten platzen !

Nach der völlig unnötigen Heimniederlage gegen Holzhausen konnten wir auch in Schwitten, trotz erheblicher Leistungssteigerung, keine Punkte auf unserem Konto verbuchen. Unser Fazit für die Hinrunde fällt daher recht kurz aus. 8 Pluspunkte sind definitiv zu wenig, wir haben es versäumt uns frühzeitig aus der Gefahrenzone abzusetzen. Wir wollen und müssen die guten Ansätze im Spiel mal über mind. 45 min abrufen. Wir werden in jedem der 12 Endspiele, egal gegen welchen Gegner, alles versuchen uns aus dieser Situation zu befreien. Unsere Fans waren fantastisch !!

Im heutigen Heimspiel gegen den Tabellenfünften aus Steinhagen gilt es nicht wieder so früh so hoch in Rückstand zu geraten, das wie man in der Vergangenheit gesehen hat, die Mannschaft doch stark verunsichert. Im Hinspiel waren wir nicht so weit weg davon die Punkte mit nach Coesfeld zu nehmen, doch wir scheiterten in diesem Spiel an der äußerst schlechten Chancenauswertung. Wir wollen heute aus einer ganz kompakten und aggressiven Deckung mit viel Tempo unsere Gäste aus Steinhagen unter Druck setzen. Wichtig ist das wir unsere Chancen konsequent ausnutzen und lange im Spiel bleiben.

Oberliga Damen präsentiert von

KAFFEEMÜHLE

Bernhard-von-Galen Straße 31 · 48653 Coesfeld

Pl.	Mannschaft	Tore	Punkte
1	HSG Menden/Lending	410:322	22:4
2	TSV Hahlen	390:306	22:4
3	SC DJK Everswinkel	318:293	18:8
4	TuS Nettelstedt	397:357	17:9
5	SpVg. Steinhagen	375:343	16:10
6	ASC 09 Dortmund	348:355	14:12
7	TV Schwitten	373:367	12:14
8	SV Teutonia Riemke	337:341	11:15
9	DJK/VBRS Coesfeld	336:374	8:16
10	HSE Hamm	335:371	8:18
11	FC Vorwärts Wettringen	330:369	8:18
12	VfB Holzhausen	278:346	7:19
13	Königsborner SV	317:400	5:21

Am Einsatz und Kampf unserer Sieben wird es heute sicherlich nicht scheitern.

Obwohl es eigentlich überflüssig ist es zu erwähnen: Heute brauchen wir für einen guten Start in die Rückrunde: Die besten Fans der Liga.

Andre, Tine, 1. Damen

1. Damen: Oberliga

Wen es interessiert, hier die Berichte zu den beiden letzten Spielen:
Dem VfB Holzhausen gelang in der Frauen-Oberliga ein wichtiger Auswärtserfolg in Coesfeld. DJK Coesfeld - VfB Holzhausen 28:31: Die Gäste fanden erst nach einem 0:3-Rückstand wirklich ins Spiel. Nach einer Viertelstunde gelang der 6:6-Ausgleich, beim 11:7 erstmals eine deutliche Führung. Der glänzende Start in die zweite Hälfte verschaffte den Mühlenkreislerinnen dann sogar einen 21:14-Vorsprung (41.). Aber die DJK gab sich noch nicht geschlagen, war beim 25:26 und 28:29 war wieder dran. "Hätte Coesfeld den Ausgleich geschafft, wäre das Spiel vielleicht gekippt", räumte VfB-Trainer Axel Kliver ein. Aber seine Schützlinge warteten im Angriff clever und diszipliniert auf ihre Chance. Den eingewechselten Miriam Stübber und Verena Franke gelangen wichtige Tore. (Mindener Tageblatt)

Wiemann und Pieper treiben „Schnitten“ zum Heimsieg

Für die Handballerinnen des TV Menden-Schwitten sieht die Oberliga-Welt wieder freundlicher aus. Gestern gewannen die Schützlinge von Tihomir Knez mit 34:29 (18:13) gegen die DJK Coesfeld und festigten den Anschluss ans Mittelfeld der Tabelle. Doch der Erfolg gegen die Da-

men aus dem Münsterland hätte weitaus entspannter sein können. Die Schwitten-Schnitten strapazierten das Nervenkosüm ihres Anhangs und das eigene mehr als nötig. Die erste Hälfte nahm allerdings zunächst den gewünschten Verlauf. Jana Höhm traf in der sechsten Minute zum 4:1 gegen einen scheinbar überforderten Gegner. Und als Julia Pieper den Vorsprung sogar auf 11:4 ausgebaut hatte, schien eigentlich klar, wer die Kreissporthalle als Sieger verlassen würde. Doch die heimischen Ballwerferinnen holten die Gäste immer wieder ins Spiel zurück. Überhastete Torwürfe, leichtfertige Ballverluste ließen **Coesfeld** bis zur 22. Minute auf zwei Tore herankommen (12:10). Den Gästen fehlte aber die individuelle Klasse, um die Partie zu ihren Gunsten zu drehen. So konnten die Gastgeberinnen ihre Schwächephase überwinden und bis zur Pause wieder auf fünf Tore davonziehen. Nach dem Seitenwechsel das unveränderte Bild: Die TVS-Damen bestimmten das Geschehen – Kati Wiemann traf in der 41. Minute zum 26:20. Die Knez-Schützlinge hielten somit alle Trümpfe für den Sieg in der Hand. Allerdings gaben sich die Gäste aus dem Münsterland noch lange nicht geschlagen. Mit sehr aggressiver Deckung sorgte man für viele Fehler im Schwittener Spiel. Und da der TVS im Angriff weitere Fahrkarten produzierte, schmolz der Vorsprung bis zur 49. Minute wieder auf zwei Tore zusammen (27:25). Doch die Schwitten-Schnitten zeigten Moral und zogen sich aus ihrem zwischenzeitlichen Tief wieder heraus. Angetrieben von ihren besten Torschützinnen, Kati Wiemann und Julia Pieper, bog man in der Schlussphase endgültig auf die Siegesstraße ein. Westfalenpost)

Surfen Sie mal zu mir herein.

Besuchen Sie mich unter:

www.Allianz-Twent.de.

Auch im Internet bin ich für Sie da, wenn es um Versicherungen, Vorsorge oder Vermögensbildung geht.

Vermittlung durch:

Ingo Twent, Generalvertretung der Allianz

Kappenberger Damm 17, D-48151 Münster

Tel. 02 51.79 83 84, Fax 02 51.79 83 15

Hoffentlich Allianz.



1. Herren: Bezirksliga

DJK/VBRS Coesfeld - TB Burgsteinfurt

**Neues Jahr, neues Glück?
Bisher leider nicht, aber lest
selbst...**

**DJK/VBRS Coesfeld – TV Vreden
(27:27)**

In den vergangenen Jahren war gegen den TV Vreden nicht viel zu holen für uns. Die Vredener sind eine schwer zu spielende Truppe, die im Grunde sehr ausgeglichen besetzt ist. Doch in diesem Spiel zum Auftakt in das Handballjahr 2012 erwischten wir zunächst einen guten Start und es sah

so aus, als würde der TV dieses Mal nicht die erwartete hohe Hürde werden. Doch so einfach machten es uns die Gäste dann doch nicht. Über ihren robusten Rückraum sowie die treffsichereren Außen gestalteten sie das Spiel nach einigen Minuten wieder offen, sodass sich zunächst kein Team so recht absetzen konnte. Dann aber spielten die Vredener ihre Angriffe immer länger aus und verschleppten das Tempo. Wir versuchten wie immer, über hohes Tempo erfolgreich zu sein, was uns aber nicht immer gelang, da wir ein ums andere Mal am Torhüter der Gäste scheiterten. Daher mussten wir dann doch noch in einen 3-Tore-Rückstand zur Halbzeit einwilligen; die Seiten wurden beim Stand von 12:15 ge-

Sparkassen-Finanzgruppe

Unsere Sportförderung: Gut für die Menschen.



Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkasse den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen zur Leistungsentwicklung. In der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie Spitzensport.

Sparkasse Westmünsterland. Gut für die Region.



1. Herren: Bezirksliga

Bezirksliga Herren			
Pl.	Mannschaft	Tore	Punkte
1	SG Sendenhorst	421:349	27:1
2	DJK Eintracht Hilstrup	447:413	21:7
3	TV Jahn Rheine	409:384	19:9
4	TV Vreden	413:387	18:10
5	HSC Gronau 02	419:382	16:12
6	SC Münster 08	430:396	16:12
7	HSG Ascheberg/Drenst	416:411	13:15
8	TV Emsdetten 3	408:428	13:15
9	DJK/VBRS Coesfeld	397:382	12:16
10	ASV Senden II	362:404	11:17
11	TB Burgsteinfurt	387:425	10:18
12	TV Borghorst	402:433	9:19
13	SV SW Havixbeck	365:417	7:21
14	VfL Ahaus	351:416	4:24

wechselt. Auch in der zweiten Hälfte fanden wir nicht so recht den Faden der ersten Minuten wieder. Der TV spielte seinen Streifen routiniert und ruhig herunter und hätte so beinahe auch die nächsten beiden Punkte aus unserer Halle entführt. Doch kurz vor Schluss konnten wir das Blatt nochmals wenden und lagen knapp vorn. Als wir dann in einfacher Unterzahl eine weitere Zweiminuten-Strafe sowie einen Siebenmeter gegen uns gepfiffen bekamen, bot sich den Gästen die große Chance mehr oder weniger mit dem Schlusspfiff doch noch auszugleichen. Diesen Strafwurf konnte Christopher leider nicht parieren – alle Mühen waren also leider vergeb-

lich und mehr als ein Remis war nicht mehr drin.

Mit diesem 27:27-Unentschieden treten beide Mannschaften auf der Stelle, auch wenn die Vredener die bessere Ausgangslage haben und sich nach wie vor nach oben orientieren können. Ein kleiner Aufwärtstrend war in diesem ersten Spiel im neuen Jahr zwar zu erkennen, aber der absolute Wille, das Spiel gewinnen zu wollen – den haben wir leider noch vermissen lassen.

TV Borghorst – DJK/VBRS Coesfeld (29:27)

Der erste Sieg in 2012 sollte her, ganz klar. Dafür hätte uns der TV Borghorst eigentlich gerade recht kommen können. Denn die Mannschaft, die vom ehemaligen DJK-Coach Horst Cielejewski trainiert wird, spielt derzeit keine herausragende Rolle in der Bezirksliga.

Was wir allerdings auf dem harzfreien Borghorster Parkett abgeliefert haben – dafür fehlen mir nach wie vor fast die Worte. Ich habe keine Ahnung, ob wir das Spiel zu überheblich angegangen sind oder einfach mit dem nicht klebenden Spielgerät nicht klargekommen sind. Allein die Bilanz von sechs verworfenen Siebenmetern (!!!!!) – das ist mit Überheblichkeit oder Unvermögen schon nicht mehr zu erklären.

1. Herren: Bezirksliga

Einen keinesfalls überragenden Torhüter damit auch noch zum Helden zu machen, das liegt uns in dieser Saison anscheinend. Denn es war nicht das erste Mal, dass wir allzu viele beste Gelegenheiten liegen ließen. Ob es die Strafwürfe waren, bei denen sich fast jeder mal erfolglos versuchte oder ob es die Rückraumspieler waren, der sich mehrfach im Eins-gegen-Eins durchsetzten, dann aber den Ball nicht im Tor unterbrachten – diese mehr als überflüssige Niederlage hatte mehrere Gründe. Zum Beispiel auch eine Deckung, die über 45 Minuten vergeblich versucht, einen über 2m großen Rückraum-Spieler „einfach so“ zu blocken anstatt ihn körperlich zu attackieren. So etwas ist leider nicht bezirksligatauglich. Und ob es förderlich ist, innerhalb der ersten 30 Minuten eine rote Karte „abzustauben“, die vor allem wegen undisziplinierter Meckerei erst zur roten Karte wurde (von Schiedsrichtern, die allerdings auch wenig Freiraum ließen) oder bis kurz vor der Abfahrt zum Spiel noch aktiv Fußball zu spielen – das alles sei an dieser Stelle mal in Frage gestellt. Es lässt sich von diesem Spiel auch weder etwas beschönigen noch irgendetwas Positives festhalten. Diese Leistung war einfach nur grottenschlecht. Eine 29:27-Niederlage und zwei weitere Minuspunkte nahmen wir aus Borkhorst mit nach Hause.



BUCKTING
BUSREISEN

Borkener Straße 7
48653 Coesfeld
Telefon 0 25 41 / 7 10 42
Telefax 0 25 41 / 7 29 51

www.buckting-reisen.de
Organisation und Buchung
von Gruppenreisen,
Hotelermittlung etc.

1. Herren: Bezirksliga

Wenn wir so weitermachen, dann gut ausgebildete Truppe wie den schlittern wir geradewegs in Richtung TVE. Wie schon im Hinspiel gegen Abstiegszone. Und dort hat uns wohl die Dettener gelang es uns überhaupt keiner – am wenigsten wir selbst – nicht, die Achse Mittelmann- erwartet. Das entspricht auch auf keinen Fall unserem Anspruch und unserem Potenzial. Nur bringt es wenig, Kreisläufer am erfolgreichen Zusammenspielen zu hindern. Unsere Deckung wenn wir unser Potenzial nicht bündeln, sondern jeder für sich spielt. Es glich einem Hühnerhaufen, bedingt ist ganz klar ein Umdenken in der dadurch, dass keiner seinen Nebenmann unterstützt hat. Das macht es Mannschaft nötig, um möglichst jeder Angriffsreihe natürlich leicht, schnell wieder in die Erfolgsspur zu finden, zu vergrößern und zum Torerfolg zu kommen. Wir werden sehen, was wir immerhin zu Beginn der zweiten Hälfte in Emsdetten auf die Platte bringen. gekämpft haben und mit einfachen Mitteln zum zwischenzeitlichen 20:22

TV Emsdetten III – DJK/VBRS Coesfeld (38:31)

Wer gedacht hatte, das Spiel in Borgorst sei schon der Tiefpunkt dieser verkorksten Saison, der rieb sich in Emsdetten sicherlich verwundert die Augen. Denn wir hatten nicht etwa den Negativtrend der letzten Wochen gestoppt oder generell gut gespielt – nein, im Gegenteil. Mit 38:31 bekamen wir eine Klatsche verpasst, die die Fragezeichen immer größer werden lässt.

Auch wenn es während der 60 Minuten nicht immer so deutlich aussah, es ist momentan mehr als nur der Wurm drin. Wenn wir spielen, steht da kein Team auf dem Parkett, sondern nur sieben Einzelspieler. Und so kann man auch in der Bezirksliga kein Spiel gewinnen; schon gar nicht gegen eine so abgeklärte und technisch

ausgebildete Truppe wie den TVE. Wie schon im Hinspiel gegen die Dettener gelang es uns überhaupt nicht, die Achse Mittelmann-Kreisläufer am erfolgreichen Zusammenspielen zu hindern. Unsere Deckung glich einem Hühnerhaufen, bedingt dadurch, dass keiner seinen Nebenmann unterstützt hat. Das macht es jeder Angriffsreihe natürlich leicht, die eh schon vorhandenen Lücken zu finden, zu vergrößern und zum Torerfolg zu nutzen. Auch wenn wir immerhin zu Beginn der zweiten Hälfte gekämpft haben und mit einfachen Mitteln zum zwischenzeitlichen 20:22 aus unserer Sicht kamen – dieses Aufbäumen hielt leider nicht lange an. Dank einiger dummer Ballverluste vor und nach dem Seitenwechsel konnten die Gastgeber, die wahrlich nicht für ihr Tempospiel bekannt sind, immer wieder per Gegenstoß einnetzen. So eine Einladung nimmt ja schließlich jeder Gegner gerne an.

Tja, 38:31 zu verlieren gegen einen Gegner, der in der Tabelle nun auch noch an uns vorbeigezogen ist, spricht eine deutliche Sprache. Die Abstiegsplätze rücken näher, zumal die Teams von unten, wie z.B. Havixbeck, nun anfangen regelmäßig zu punkten. Allerspätestens jetzt müssen unsere Saisonziele nach unten korrigiert werden.

Es kann und MUSS jetzt alles über das TEAM gehen. Wer jetzt noch

1. Herren: Bezirksliga

allein für sich spielt, der ist wohl fehl am Platze. Und wenn unser bisheriges, neues Prunkstück – die Deckung – nicht wieder anfängt, miteinander und füreinander zu arbeiten, dann wird es im kommenden Heimspiel gegen den TB Burgsteinfurt alles andere als leicht.

Das erwartet uns heute...

DJK/VBRS Coesfeld – TB Burgsteinfurt

Der TBB, der heute zu Gast ist, ist eine der wenigen Mannschaften, die noch unter uns in der Tabelle stehen. Die Marschroute ist damit klar – das soll unter allen Umständen so bleiben.

Ähnlich wie der TVE im vergangenen Spiel verfügt der TB über eine starke Achse aus Rückraumspieler und Kreisläufer. Spielerisch zählt der TBB sicher nicht zu den stärksten Teams, aber wir müssen uns auf eine kampfstarke Truppe einstellen, die keine Geschenke verteilen will und wird. Im Hinspiel haben wir uns lange Zeit sehr schwer getan, am Ende aber doch kühlen Kopf bewahrt und einen knappen Auswärtssieg gelan-

det. In unserer momentanen Verfassung sollten wir es allerdings vermeiden, das Spiel knapp zu gestalten und ein Nervenspiel zu riskieren.

Sofern es in den Kopf jedes Einzelnen vordringt, dass wir dringend punkten müssen und wir uns endlich wieder auf unsere Stärken besinnen, sollte ein Sieg nicht unrealistisch sein. Andernfalls aber wird es ganz schwer. **Dieses Spiel ist ein Vier-Punkte-Spiel** – das sollte sich jeder klarmachen. Normalweise bedarf es keiner zusätzlichen Motivation. Wir können deutlich mehr als wir zuletzt gezeigt haben – das wieder zu beweisen hat heute oberste Priorität. Fehlen wird uns heute leider Marcus Wesseler, der beruflich verhindert ist.

Wir hoffen, dass ihr uns trotz der zuletzt schwachen Leistungen heute den Rücken stärkt. Wir wollen und werden alles geben und am Ende hoffentlich zwei ganz, ganz wichtige Punkte einfahren.

In diesem Sinne, wir sehen uns auf der Platte!

Eure Erste Herrenmannschaft

1. Herren: Bezirksliga: Rosarote Berichterstattung der Gegner

Nervenstärke des TV

TV Vredens Routinier Markus Lösing bewies in der Schlussminute des Gastspiels seiner Mannschaft am Sonntag bei der DJK Coesfeld starke Nerven, als er den Starwurf zum 27:27-Ausgleich verwertete. "Der Punktgewinn geht nach dem offenen Schlagabtausch der beiden Team völlig in Ordnung", urteilte TV-Spielertrainer Frank Steinkamp nach der intensiv geführten Partie. Die hatte allerdings aus Sicht der Vredener zunächst eher einer verlängerten Winterpause geähnelt: Nur zögerlich kam der TV in Schwung. Und so mussten die beiden Torhüter Max Ramerseder und Mathias Terhöst ihr ganzes Können abrufen, um ihre Mannschaft vor einem Rückstand zu bewahren. Einmal den Lauf gefunden, setzten sich die Vredener gut in Szene - die Treffsicherheit aber blieb noch auf der Strecke. Und deswegen geriet das Gästeteam im zweiten Durchgang mit 20:23 in Rückstand - in einer Auszeit wurde an die Möglichkeiten appelliert. Mit der Folge, dass der TV den verloren gegangenen Boden gutmachte - und Markus Lösing am Ende zum 27:27 ausholte. (Münsterland Zeitung)

Das Punktekonto des TVB wächst wieder






Die Handballwelt des TV Borghorst sieht wieder ein klein wenig besser aus. Nicht dass eine Welle an Anmeldungen für die I. Mannschaft über

den TVB hereingebrochen ist, aber das Team von Trainer Horst Cielejewski hat mal wieder Punkte geholt und gegen DJK Eintracht Coesfeld mit 29:27 (16:14) gewonnen. Coesfeld ist eine Mannschaft, die mit spielerischen Mitteln und mit Tempo zum Erfolg zu kommen versucht. Das liegt den Borghorster Handballern, die zwar zunächst ins Hintertreffen geraten waren, sich dann aber fingen und die Angriffe, die aus Coesfelds zweiter Welle resultierten, gut wegsteckten. Außerdem hatte der TVB das Glück, dass auch bei anderen Vereinen ab und zu mal der ein oder andere fehlt. Cielejewski: „Der etatmäßige Halblinke war bei Coesfeld nicht dabei.“ Soll heißen, dass damit ein guter Schütze fehlte. Zudem hatte auf Borghorster Seite Christian Edeling einen guten Tag und „eine gute Quote“, wie der Coach es ausdrückte. In Halbzeit zwei jedoch hatten die Gastgeber einen kurzen Durchhänger, den Coesfeld direkt ausnutzte. Nach 33. Minuten stand es 17:17, und das trotz Überzahl. Fünf Minuten vor dem Ende stand es sogar 25:26 gegen den TVB, doch als Maxi Göcke einen Siebenmeter hielt und Lukas Antfang den Ausgleich machte, sah die Welt des TVB wieder besser aus. Ein Konter über Döbber, dann noch einmal Überzahl auf der linken Seite mit dem 29. Treffer - da war der Sieg perfekt und die ersten beiden Punkte im neuen Jahr im Sack. Umso wichtiger, da auch Havixbeck gewonnen hat.



Handball -
eine Inv
Kaufen Sie einen Teil ur

alle Manns

	Eure treuen Fans Peter D. Vera S.		TREEENA		Hier sitzt Walli 
		Für Luna und Tom von Oma und Opa			
			Katsche	Moni und Georg	
	Deutscher Fußballmeister 				
	Lisa 1		Bernd + Moni + Jan Kösters		
			 Hanno		Grill-Club "Die Bratwürste" Steffi, Anke, Gitte
			Clara, Luisa, Franzi, Akki+Olli		
		Steffi und Holger			
					 Kassierer

Pro Saison kostet ein
Kontakt: Lukas Dartmann; Tel.; 02541/54

II - Abteilung DJK Coesfeld

Investition für die Zukunft

unseres Spielfeldes und unterstützen Sie
damit

schaften unserer Abteilung

li					<p>Malerbetrieb JRENNERT Kleine Viehwälder 24 Tel: 02541 - 955 0 400 481 600 Coesfeld Fax: 02541 - 955 0 407 <i>Wir gestalten Ihr Leben farbiger!</i></p>
		Es wird gut laufen	TINE	2. Herren	
		I. Herren (Marcus)	Nino		
3	Maria + Thomas		Prost Ihr Säcke! Prost du Sack!		
			Benny Bücking		
				Clara, Inga, Felix, Lukas	
	Hallensprecher	FINJA & ARNE	2. Damen	Lale & Jette "No mercy!"	A Z F r a n k

3. Damen: Kreisklasse

Hallo zusammen,
wir leben noch und wir spielen und spielen und spielen....! Unsere Saison verlief bisher sehr erfolgreich. Mit 2 Heimsiegen und 5 Auswärtssiegen – 3 davon in Folge – und lediglich 2 Heimniederlagen finden wir uns mit 1 Punkt Rückstand zu unserem „alten“ Trainer (Bernd, jetzt Wettringen 4) auf Platz 3 in der Tabelle wieder. Wir werden natürlich alles versuchen, diese sehr konstante Arbeit weiterzuführen, dafür sorgt schon unser Trainer ☺.
Wer mal zuschauen möchte was eine 3. Damenmannschaft so alles kann (oder auch nicht ☺) ist bei unseren Heimspielen herzlich willkommen. Die nächsten Termine sind: 5.2. um 15:15 - --3.3. um 16 Uhr jeweils in Halle 1 am Schulzentrum.

Eure 3. Damen

Kreisklasse Damen			
Pl.	Mannschaft	Tore	Punkte
1	TV Borghorst 2	224:129	22:0
2	FC Vorwärts Wettringen 4	181:135	18:4
3	DJK VBRS Coesfeld	179:125	17:5
4	HSC Rhade 99	199:146	15:7
5	TV Jahn Rheine 2	193:175	12:10
6	SuS Neuenkirchen 2	147:137	9:11
7	SC Hörstel 2	146:146	9:12
8	SV Borussia Darup 1	188:171	8:14
9	1. HC Ibbenbüren 3	134:175	4:14
10	SuS Legden	134:194	2:16
11	SV Borussia Darup 2	102:294	0:22



Kupferstraße 2
48653 Coesfeld
02541/922622

mC Jugend

Hallo an alle,
heute meldet sich mal die männliche C Jugend. Nachdem wir nun seit Saisonbeginn einen neuen Trainer haben, sind wir mit unserer bisher erbrachten Leistung sehr zufrieden.

Leider sind wir in unsere Saison mit einigen Niederlagen gestartet, aber dann bekamen wir unsere ersten 2 Punkte am grünen Tisch. Das war zwar schön und gut, aber wir wollten unbedingt auch einen „Arbeitssieg“. Dieses gelang uns dann sogar Auswärts bei Arminia Ochtrup.

Dieser Sieg wurde von unserem Trainer Michael mit einem gemeinsamen Besuch in einem sehr bekannten Imbiss belohnt.

Die Winterpause hat uns dann leider wieder ein wenig aus der Übung ge-

bracht, aber durch das kontinuierliche Training haben wir uns neue Spielanteile erarbeitet. Diese Trainingsarbeit brachte uns einen sensationellen 33 - 13 Erfolg über HSC Gronau 2.

Bei unserem nächsten Spiel am 5.2. um 10:15 in Halle 1 sind wir wieder auf Sieg aus. Über eine zahlreiche Unterstützung würden wir uns sehr freuen.

An dieser Stelle mal ein „Danke“ an die w C Jugend, die uns häufig bei den Heimspielen zuschaut und unterstützt. Des Weiteren sind sie jede Woche auf ´s neue bereit im Training mit bzw. gegen uns zu spielen. Ach ja, wer Lust hat mit uns zu spielen kann sich bei Michael melden, oder einfach mittwochs um 17 Uhr in Halle 2 zum Training kommen.



Stehend: Peter Sühling, Justus Ameling, Jan Kösters, Jan-Dominik Hempel, Lukas Terbeck, Tom Hommel, Jakob Müller, Kniend: Max Huesker, Sven Krause, Dorian Schmeing; es fehlt: Alexander Huesker

2. Damen: Bezirksliga

DJK/VBRS Coesfeld - HSG Preußen/Borussia Münster

Zunächst einmal einen Rückblick auf unser letztes Spiel hier in der Halle: DJK/VBRS Coesfeld – FC Vorw. Wettringen 3

Am Samstag traf die zweite Damemannschaft in ihrem ersten Rückrundenspiel auf Wettringen. Das Hinspiel ging im September zugunsten Wettringens mit 19:14 aus, eine Niederlage, die Coesfeld schon damals hätte verhindern können. So war die Motivation groß, das Rückspiel für sich zu entscheiden, da Wettringen laut Tabelle eigentlich nicht Coesfelds stärksten Gegner darstellt. Das Selbstbewusstsein war noch gestärkt

vom letzten Spiel, in dem sich die Zweite mit 27:24 gegen Nordwalde durchsetzte. Wahrscheinlich waren die Spielerinnen etwas zu optimistisch und nahmen das Spiel auf die leichte Schulter: Das Spiel begann zwar gut und mit den ersten Treffern von Anja, Verena und Pöppi ging Coesfeld in den Vorsprung mit 3:1 Toren.

Doch dann drehte sich das Spiel, in dem beide Mannschaften immer wieder nachlegen konnten. In der ganzen Spielzeit kam es zu keinem höheren Unterschied als 2 Tore. Der Optimismus der Coesfelder Damen war wohl etwas zu groß gewesen und so zeigten sie nicht ihre Bestleistung. Es fiel schwer, Druck aufzubauen und einige Chancen wurden durch Unkonzentriertheit nicht ausgenutzt.

Mit einem sehr knappen Vorsprung von 10:9 ging es etwas frustriert in die Pause. Doch nachdem alle verschnauft hatten, ging es mit Kampfwillen in die zweite Hälfte, die sich auf dem Spielfeld allerdings nicht so deutlich zeigte, wie Trainer Jens Pitlinsky es sich gewünscht hätte.

Wettringen konnte den Anschluss halten, was vermutlich vor allem an ihrer guten Torfrau lag, die es verstand, die Bälle herauszufischen. Heike stand auf der anderen Seite aber auch fest in Coesfelds Abwehr und verhinderte so manche Pässe an den Kreis. Pia zeigte ebenfalls starke Paraden im Tor, sodass Coesfeld

Bezirksliga Damen/Abschlusstabelle			
Pl.	Mannschaft	Tore	Punkte
1	SpVg Ibbenbüren 08	357:219	22:2
2	TuS Recke	327:230	21:3
3	DJK Sparta Münster	293:223	19:5
4	DJK VBRS Coesfeld	234:247	14:10
5	SV Adler Münster	276:274	13:11
6	SC Nordwalde	297:288	11:13
7	DHG Ammeloe/Ellewick	298:305	10:14
8	HSG Ascheberg/Dren.	243:279	9:15
9	Vorwärts Wettringen III	222:261	8:16
10	HSG Preußen/Bor. MS	209:243	8:18
11	SC Münster 08	244:305	6:18
12	TV Emsdetten	180:306	3:21

2. Damen: Bezirksliga

meist mit einem Tor in Vorsprung blieb. Im Angriff holte Janine mehrere 7-Meter raus, die sie selbst oder Anja im Tor versenkten.

Als Anja dann auch noch unglücklicherweise eins auf die Nase bekam, musste sie vorerst aussetzen, doch vermutlich war ihr Siegeswille am größten und schon bald war sie wieder auf dem Feld anzutreffen (erst in der Kabine fiel ihr auf, wie schlimm ihre Nase tatsächlich aussah).

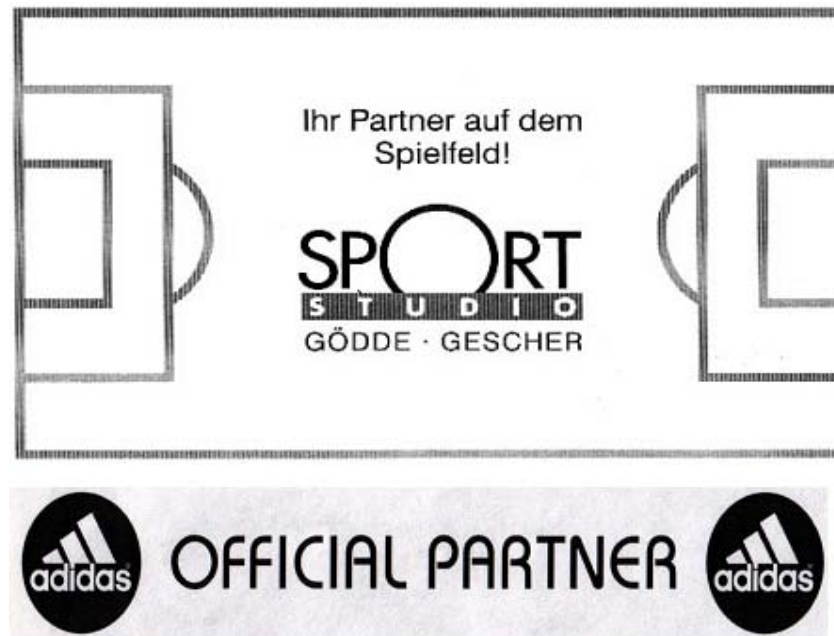
Als es schließlich zur 60. Minute klingelte, war wohl jede froh, dass das Spiel vorbei war und die zwei Punkte von einem Sieg mit 18:16 Toren aufs Coesfelder Punktekonto gebucht werden konnten. Nun ist die 2te weiterhin auf dem 4ten Tabellen-

platz anzutreffen und im nächsten Spiel wollen sie gegen Preußen/Bor. Münster wieder alles geben!

Übrigens zum Nordwaldespiel konnte folgende Spielbericht in der Presse gefunden werden:

„Standhafter“ Schiedsrichter

Die Handballerinnen des SC Nordwalde haben bei der Reserve von DJK Coesfeld mit 24:27 (14:14) verloren. Nicht von ungefähr, denn, wie Trainer Toni Bartling konstatierte, hat sich seine Mannschaft nach der Pause den Schneid abkaufen lassen. Die Partie wurde nach der Pause deutlich schneller und deutlich härter geführt als zu Beginn. Leidtragender mit. Sie zogen sich körperlich zurück,



2. Damen: Bezirksliga

wie Bartling meinte: „Das lag aber auch mit am Schiedsrichter, der so gut wie nie seinen Standort veränderte. Als ich ihn dann mal darauf aufmerksam gemacht habe, dass er das doch mal tun sollte, habe ich gleich eine Zurechtweisung bekommen.“ Schritte, Kreis ab - das waren des Schiris Anweisungen, die vor allem den SC Nordwalde trafen, weil der Schiedsrichter die harten Attacken

der Coesfelder Spielerinnen kaum sanktionierte. Nina Schmiemann bekam ganz dicke mit einer Augenverletzung. Sie musste ins Krankenhaus gebracht werden, gestern indes, so Bartling, ging es ihr aber schon wieder besser.

Coesfeld lag die meiste Zeit nach der Pause vorn und setzte sich in der 50. Minute mit sechs Toren (26:20) ab. Damit war die Partie entschieden.



Bezirksliga-Handballdamen der DJK - Eintracht Coesfeld in neuen Trikots!

Ob es an den neuen Trikots lag oder nicht blieb offen, auf alle Fälle gab es für die 2. Damenmannschaft der DJK Coesfeld einen Sieg gegen den direkten Tabellennachbarn Nordwalde. Zuvor hatten Esther Bücking, Mitspielerin und Inhaberin der Praxis für Physiotherapie und Wohlbefinden, und Jörg Reckers von der gleichnamigen Fahrschule aus Coesfeld dem Team mir neuen Trikots einen schönen Einstieg ins neue Jahr beschert. Nach dem Spiel freuten sich die Beteiligten über einen gelungenen Einstieg in diese Partnerschaft.

Achtung Führerscheinanfänger: Für Handballabteilungsmitglieder gibt es in der Fahrschule Reckers Nachlässe. Erkundigt Euch in der Fahrschule Reckers, Coesfeld - Clemensstraße 11, Telefon 017664981337

2. Herren: Kreisliga

Eine geht noch rein



Wir haben für jeden Raum die richtige Küche.

Dülmener Str. 99 · 48653 Coesfeld · www.STALL.de

STALL
TREFFPUNKT KÜCHE

DJK/VBRS Coesfeld - SC Hörstel

Großer Schritt in Richtung Klasseenerhalt?

Mit unserer heutigen Begegnung gegen den SC Hörstel haben wir schon im ersten Spiel der Rückrunde die ganz große Chance einen weiteren Schritt in Richtung Klasseenerhalt zu schaffen. Zwar konnten wir aus unseren letzten beiden Spielen nur einen Punkt ergattern, doch mit diesem erspielten 12 Punkt aus der Hinrunde sieht unsere Ausgangslage für die Rückrunde sehr gut aus. Mit dem ak-

tuell belegten 8. Platz in der Kreisliga konnten wir bisher sechs Teams hinter uns lassen. Darunter auch so arrivierte Mannschaften wie TV Dülmen und DJK GW Nottuln. Beide Teams waren vor einigen Jahren noch Gegner unserer Bezirksligahandballer der ersten. Zu jener Zeit spielten wir noch in der zweiten Kreisklasse. Heute also möchten wir unbedingt auch gegen Hörstel punkten. Im Hinspiel scheiterten wir knapp am ersten Sieg in der neuen Kreisklasse bei einer 27 : 29 Niederlage. Damals war dieses verlorene Spiel so unnötig wie ein Kropf und daher machen wir es heute einfach besser. Ihr werdet es sehen können. Unser letztes Heimspiel fand an einem Mittwoch statt. Da hatten wir

2. Herren: Kreisliga

das Team aus Recke zu Gast. Nach einer ausgeglichenen Partie stand es 24:24. Wie der Gegner dieses Spiel gelesen hat könnt ihr jetzt lesen:

Im ersten Spiel unter dem neuen Trainer Ralf Trojandt gelang der Recker Herrenmannschaft ein Unentschieden. In der gesamten ersten Halbzeit liefen die Recker einem Rückstand hinterher. Coesfeld konnte sich einige Mal mit drei Toren absetzen, die Recker kämpften sich immer wieder ran und so gingen die Mannschaften mit einem 13:13 in die Halbzeit. Zu Beginn der zweiten Halbzeit kamen die Recker besser ins Spiel und konnten ihrerseits in Führung gehen.

Es konnte sich aber auch in der zweiten Halbzeit keine Mannschaft entscheidend absetzen. Am Ende des Spiels vergaben die Recker zwei gute Chancen um den Sieg einzufahren. So kann man aus Recker Sicht eher von einem Punktverlust sprechen.

Auch wenn Recke von einem Punktverlust schreibt sollte doch kurz gesagt werden, dass dieses Unentschieden durchaus als gerecht zu bezeichnen war. Hätten wir unsere Chancen besser genutzt, hätte Recke auch mit einer Niederlage zu später Stunde die lange Heimfahrt antreten können. Schön wäre heute ein tolle Unterstützung von euch Zuschauern. In diesem Sinne dann eure Zweite Herren.

Kreisliga Herren			
Pl.	Mannschaft	Tore	Punkte
1	SuS Neuenkirchen	405:300	25:3
2	SV Vorwärts Gronau	368:293	23:5
3	VfL Eintr. Mettingen	393:293	21:5
4	SC Arminia Ochtrup	369:345	17:11
5	TuS Recke	409:378	16:12
6	SpVg Ibbenbüren 3	310:295	15:11
7	SuS Stadtlohn	436:457	14:14
8	DJK/VBRS Coesfeld 2	343:372	12:14
9	TV Dülmen	359:389	11:17
10	SC Hörstel	377:433	10:18
11	DJK GW Nottuln	301:316	9:19
12	TV Jahn Rheine 2	401:427	9:19
13	SG Gescher/Coesfeld 1	304:329	7:19
14	TB Burgsteinfurt 2	286:434	3:25

GETRÄNKEWELT
Niewerth
einmalig in
Coesfeld
Große Auswahl an
Getränken und ständig
Sonderangebote
 Am Berkelbogen 6 · Borkener
 Straße · hinter Mazda-Michels
 Coesfeld · Tel. 0 25 41 / 8 85 63



AHORN APOTHEKE

Stephan Ludigkeit ek

Inhaber

Ahorn Apotheke - Christa Schlüter
Druffels Weg 65
48653 Coesfeld

Tel. 0 25 41 - 94 30 11
Fax 0 25 41 - 94 30 22

Internet: www.Ahorn-Apotheke-Coe.de
Email: Service@Ahorn-Apotheke-Coe.de

Nähe. Kraft. Bewegung.



**Stadtwerke
Coesfeld**

„Stadtwerke Coesfeld –
weil die genau wie ich wissen,
worauf es ankommt.“

LUDWIG HANAU, 31



Stadtwerke Coesfeld
Dülmener Str. 80
48653 Coesfeld
Tel. 02541 929-0

Unsere Juniorenspiele am WE

Sa. 15:15 Uhr, Steinfurt	Kreisliga w. B-Jgd.	TB Burgsteinfurt 2	DJK/VBRS Coesfeld
So. 10:15 Uhr, Halle I	Kreisklasse m. C-Jgd.	DJK/VBRS Coesfeld	SC Arm. Ochtrup 2
So. 11:00 Uhr, Gronau	Kreisklasse w. E-Jgd.	SV Vorwärts Gronau	DJK/VBRS Coesfeld
So. 11:45 Uhr, Halle I	Kreisklasse m. B-Jgd.	DJK/VBRS Coesfeld	TV Emsdetten 3
So. 13:30 Uhr, Halle I	Kreisliga w. A-Jgd.	DJK/VBRS Coesfeld	SpVg Ibbenbüren
So. 14:00 Uhr, Ochtrup	Kreisklasse m. D-Jgd.	SC Arminia Ochtrup 2	DJK/VBRS Coesfeld
So. 16:15 Uhr, Neuenki.	Kreisliga m. A-Jgd.	SuS Neuenkirchen	DJK/VBRS Coesfeld
So. 17:00 Uhr, Halle I	Kreisliga m. E-Jgd.	DJK/VBRS Coesfeld	SV Vorwärts Gronau
Schwarz = Heimspiel	Rot = Auswärtsspiel		

Unsere Seniorenspiele am Wochenende

So. 15:00 Uhr, Halle II	Bezirkliga Damen	DJK/VBRS Coesfeld 2	HSG Pr./Bor. Münster
So. 15:00 Uhr, Halle I	Oberliga Damen	DJK/VBRS Coesfeld	SpVg Steinhagen
So. 18:00 Uhr, Halle I	Bezirkliga Herren	DJK/VBRS Coesfeld 1	TB Burgsteinfurt
So. 15:15 Uhr, Halle I	Kreisklasse Damen	DJK/VBRS Coesfeld 3	SuS Neuenkirchen 2
So. 17:00 Uhr, Hörstel	2. Kreisklasse Herren	SC Hörstel 2	DJK/VBRS Coesfeld 3
Sa. 14:45 Uhr, Halle I	Kreisliga Herren	DJK/VBRS Coesfeld 2	SC Hörstel

Schwarz = Heimspiel

Rot = Auswärtsspiel

Zeitnehmer für das heutige u. kommende Spielwochenende

Markus Wesseler 04.02.2012 17:00 [Oberliga Frauen](#) DJK Coesfeld - Spvg. Steinhagen
 Charlotte Ebbing 04.02.2012 19:00 [Bezirkliga Männer St. 3](#) DJK Coesfeld - TB Burgsteinfurt
 Sergej Kudruk 05.02.2012 15:00 [Bezirkliga Frauen St. 3](#) DJK Coesfeld2 - HSG Pr./Bor. MS

Esther Bücking 11.02.2012 19:15 [Bezirkliga Männer St. 3](#) TV Jahn Rheine - DJK Coesfeld
 Christian Plat 12.02.2012 17:00 [Oberliga Frauen](#) SC DJK Everswinkel - DJK Coesfeld
 Mathias Dütting 12.02.2012 17:15 [Bezirkliga Frauen St. 3](#) DJK Sparta Münster - DJK Coesfeld 2

Weihnachtsfeierimpressionen 2011



Wusstet ihr schon, dass ...

- die Kreisauswahlmannschaft (weibl. Jg. 1999) des Handballkreises Steinfurt mit unseren Spielerinnen Lea-Sophie Schneider und Luisa Puthen im Kreisvergleichsturnier in Unna den zweiten Platz erreichten und dabei sechs Handballkreise hinter sich lassen konnten und das Endspiel sehrknapp mit 10:11 verloren haben
- das Zeitnehmerteam (Christin Thiery und Clara Dartmann) beim letzten Spiel der männlichen A - Jugend schon nach zwei Minuten völlig überfordert war. So unterbrach der Schiedsrichter zu diesem Zeitpunkt die Begegnung, da die bis dahin gefallenen 2 Tore noch nicht auf der Anzeigentafel nachzulesen waren. Doch damit nicht genug. Nach einer guten viertel Stunde entschied der Schiedsrichter kurz nach einem Handyklingeln auf „Time Out“, lief eiligen Schrittes an den Zeitnehmertisch und unterwies die Zeitnehmer, darin, dass das Telefonieren während des Zeitnehmersamtes nicht erlaubt sein.
- die dritte Herren ihre verspätet Weihnachtsfeier an einem Samstag im Brauhaus anging und deshalb folgender E-Mailaustausch zwischen Stefan Böwing und Jens Schneider entstand:
Stefan: „Tipp: morgen im Brauhaus könnt ihr die "Energie€uros" von den Stadtwerken Coesfeld einlösen--> immerhin 10%."
Antwort Jens: Hallo Stefan, super Idee mit den Energie€uros ! Du soll test aber auch das Kleingedruckte lesen. Keine Einlösung am Samstag. 😞
Es schadet zwar den Augen, hilft aber hin und wieder weiter! 😊
Gruß Jens
- Anja Haverkämper es sich auch im frischen Jahr 2012 nicht hat nehmen lassen in das eine oder andere Fettnäpfchen zu treten. Es ging schon sehr zeitig los. Am Neujahrsmorgen, ca.01:12 Uhr, wollte sie wissen, wer wohl die besten Siegaussichten bei der „4 - **Chancentournee**“ habe.